



Ärztlicher Leiter:

Prof. Dr. med. habil. Thomas Luther  
Facharzt für Immunologie

Dr. med. Anja Gruss  
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Gilda Gudacker  
Fachärztin für Mikrobiologie

Thomas Kirchner  
Facharzt für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Claudia Friedrichs  
Fachärztin für Mikrobiologie

Dr. med. univ. Christine Hofer  
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

## **Nicht-invasive Bestimmung des kindlichen RhD-Faktors aus dem mütterlichen Blut ab 01.07.2021 als Kassenleistung**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Praxisteam,

Die Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors wird als neue Kassenleistung in den EBM aufgenommen. Dieses Angebot soll künftig jeder Rhesus D-negativen Schwangeren gemacht werden.

### **Gezielte Anti-D-Prophylaxe ab der SSW 11+0 möglich (außer Mehrlingsschwangerschaften)**

Die fetale Rhesusfaktorbestimmung aus mütterlichem Blut ermöglicht nun eine gezielte Prophylaxe wenn ein Rhesus D-positives Kind erwartet wird. Die nicht-invasive Testung aus mütterlichem Blut kann ab der SSW 11+0, optimal ab der SSW 19+0 erfolgen. Somit könnte bei etwa 40 % der Rhesus D-negativen Frauen auf die Anti-D Prophylaxe in der 28.-30. SSW verzichtet werden. (wenn der Fetus mit einem validierten Verfahren RhD-negativ bestimmt wurde). Postpartum ist der Rhesusfaktor des Kindes vorzugsweise aus Nabelschnurblut zu bestimmen.

### **Vorgaben des Gendiagnostikgesetzes GenDG**

Es gelten für die durchführende Ärztin oder den durchführenden Arzt die Aufklärungs- und Beratungsverpflichtungen nach Vorgaben des Gendiagnostikgesetzes (siehe Abschnitt VII der Richtlinie Genetische Beratung). Es gilt der Arztvorbehalt. Bitte nutzen Sie hierfür unsere Einverständniserklärung zur genetischen Untersuchung.

**Material:** Nur EDTA-Monovette 7,5 ml oder EDTA-Vacutainer 10 ml (separates Röhrchen beschriftet mit Name, Vorname, Geburtsdatum. Barcode alleine nicht ausreichend)

**Zeitpunkt:** ab SSW 11+0, optimal ab SSW 19+0 (verpflichtende Angabe auf dem Überweisungsschein Muster 10)

**Sensitivität/Spezifität:** SSW 11-19 99,91%/99,51%, alle SSW 99,93%/99,61%

Falsch negative Befunde <0,5‰ Quelle der statistischen Zahlen: Legler 2021

### **Abrechnung:**

**01788** Beratung nach GenDG zum NIPT, nicht bei Mehrlingsschwangerschaften

**01869** Pränatale Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D an fetaler DNA aus mütterlichem Blut, nicht bei Mehrlingsschwangerschaften

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Team des Medizinischen Labor Ostsachsen